

Allgemeine Geschäftsbedingungen der cyber-Wear Heidelberg GmbH 03/19

English version on page 5

§ 1 Allgemeines

a) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der cyber-Wear Heidelberg GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, vertreten durch ihre Geschäftsführer: Herr Steven Baumgaertner und Herr Roman Weiss und ihren Kunden in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

b) Vertragsvereinbarung

Vertragsprache ist deutsch.

c) Vertragsschluss durch individuelle Vereinbarung

Der Vertrag kann auch durch individuelle Vereinbarung geschlossen werden. Der Vertragsschluss kann dann mündlich oder schriftlich erfolgen.

d) Vertragsschluss im Internet

Die Darstellung des Sortiments im Internet ist freibleibend und unverbindlich. Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH ab, wenn er den Online-Bestellprozess abschließt.

Der Bestellvorgang gliedert sich in die folgenden drei Schritte:

- Im ersten Schritt wählt der Kunde die gewünschten Waren, das Lieferland und die Zahlungsweise aus.
- Im zweiten Schritt gibt der Kunde seine Daten, einschließlich der Rechnungsanschrift und ggf. abweichender Lieferanschrift ein. Außerdem bestätigt er die Einbeziehung der AGB und des Widerrufsrechts. Der Kunde hat an dieser Stelle auch die Möglichkeit einen Newsletter zu kostenfrei zu bestellen.
- Im dritten Schritt hat der Kunde die Möglichkeit sämtliche Angaben (z.B. Name, Anschrift, Zahlungsweise, bestellte Artikel) noch einmal zu überprüfen und ggf. Eingabefehler zu berichtigen, bevor er seine Bestellung durch Klicken auf den Button „Bestellung abschließen“ bestätigt.

Mit der Bestellung per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Die cyber-Wear Heidelberg GmbH wird den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die cyber-Wear Heidelberg GmbH ist berechtigt, dass in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von einer Woche nach Eingang des Vertragsangebots per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch verbindlich oder durch Zusendung der Ware anzunehmen. Mit der Annahme kommt ein Vertrag zwischen die cyber-Wear Heidelberg GmbH und dem Kunden zustande.

e) Speicherung des Vertragstexts

Der Vertragstext wird von der cyber-Wear Heidelberg GmbH gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB und Kundeninformationen in Textform (z.B. E-Mail, Fax oder postalisch) zugesandt. Der Vertragstext kann vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung jedoch nicht mehr über die Internetseite des Verkäufers abgerufen werden. Der Kunde kann über die Druckfunktion des Browsers die maßgebliche Website mit dem Vertragstext ausdrucken.

§ 2 Lieferung

a) Teillieferungen

Die cyber-Wear Heidelberg GmbH ist zur Teillieferung berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist. Bei Teillieferungen entstehen dem Kunden jedoch keine zusätzlichen Versandkosten.

b) Liefer- und Leistungsverzögerungen

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt von der cyber-Wear Heidelberg GmbH nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat die cyber-Wear Heidelberg GmbH nicht zu vertreten. Sie berechtigen die cyber-Wear Heidelberg GmbH dazu, die Lieferung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

c) Rücktritt

Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen kann die cyber-Wear Heidelberg GmbH vom Vertrag zurücktreten. Die cyber-Wear Heidelberg GmbH verpflichtet sich dabei, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.

d) Ausschluss der Lieferung

Postfachanschriften werden nicht beliefert.

e) Annahmeverzug

Gerät der Kunde mit der Abnahme der bestellten Ware in Verzug, ist die cyber-Wear Heidelberg GmbH nach Setzung einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Verzug oder wegen Nichterfüllung zu beanspruchen. Während des Annahmeverzugs trägt der Kunde die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung.

f) Leistungszeit

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, liefert cyber-Wear innerhalb von 5 Tagen. Der Fristbeginn für die Lieferung ist bei Vorkassenzahlung der Tag nach Erteilung des Zahlungsauftrags an das überweisende Kreditinstitut bzw. bei Zahlung per Nachnahme oder auf Rechnung der Tag nach Vertragsschluss. Die Frist endet am darauffolgenden fünften Tag. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Leistungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, endet die Frist am nächsten Werktag.

g) Mehr- und Minderlieferung

Bei Aufträgen von Unternehmern behalten wir uns eine technisch bedingte Mehr- und Minderlieferung von bis zu 10% vor. Eine Berechnung erfolgt in Höhe der tatsächlich gelieferten Menge.

§ 3 Zahlung

a) Preise und Versandkosten

Sämtliche Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer und zuzüglich der Kosten für Verpackung und Versand, welche separat ausgewiesen werden.

b) Zahlungsverzug

Der Kunde gerät mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH eingeht. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, bzw. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Sollte der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH vor, Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Kunden verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass der cyber-Wear Heidelberg GmbH kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

c) Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Kunden nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und aus demselben rechtlichen Verhältnis wie die Verpflichtung des Kunden beruhen.

§ 4 Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Verbraucher haben das folgende Widerrufsrecht:

<p>Widerrufsbelehrung</p> <p>Widerrufsrecht</p> <p>Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.</p> <p>Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.</p> <p>Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (cyber-Wear Heidelberg GmbH, Elsa-Brändström-Str 4, 68229 Mannheim, Deutschland, E-Mail an: info@mycybergroup.com, Telefon: +49(0) 621 30983 0, Fax: +49(0) 621 30983 444) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.</p> <p>Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.</p> <p>Folgen des Widerrufs</p> <p>Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.</p>
--

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Versiegelung der Waren nach der Lieferung entfernt wurde. Bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Verpackung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum von der cyber-Wear Heidelberg GmbH. Der Kunde hat die unter einfachen Eigentumsvorbehalt stehende Ware jederzeit pfleglich zu behandeln. Der Kunde tritt einen Anspruch bzw. Ersatz, den er für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust der gelieferten Waren erhält, an die cyber-Wear Heidelberg GmbH ab. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist die cyber-Wear Heidelberg GmbH berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In dieser Zurücknahme der Kaufsache liegt ein Rücktritt vom Vertrag.

§ 6 Gewährleistung

a) Gewährleistungsanspruch

An Waren aus dem Onlineshop von cyber-Wear Heidelberg GmbH bestehen gesetzliche Gewährleistungsrechte. Ein Gewährleistungsanspruch kann nur hinsichtlich der Beschaffenheit der Ware entstehen, zumutbare Abweichungen in den ästhetischen Eigenschaften der Ware unterfallen nicht dem Gewährleistungsanspruch.

b) Gefahrenübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der verkauften Ware geht erst mit der Übergabe der Ware auf den Kunden über.

c) Mitteilung

Sollte der Kunde erkennen, dass die Umverpackung beschädigt bei ihm ankommt bzw. nach Erhalt der Ware eine Beschädigung feststellen, bittet die cyber-Wear Heidelberg GmbH den Kunden darum, dies mitzuteilen. Es besteht jedoch weder eine Pflicht zu einer solchen Mitteilung, noch werden durch eine unterbliebene Mitteilung die Gewährleistungsrechte des Verbrauchers berührt.

d) Nacherfüllung

Ist die Ware mangelhaft, kann der Kunde wahlweise Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Nachlieferung verlangen. Werden Mängel auch nach zweimaligem Nachbesserungsversuch nicht behoben, so hat der Kunde Anspruch auf Rücktritt oder Minderung.

e) Rechte bei unwesentlichem Mangel

Beim Vorliegen eines nur unwesentlichen Mangels steht dem Kunden unter Ausschluss des Rücktrittsrechts lediglich das Recht zur angemessenen Minderung des Kaufpreises zu.

f) Schadensersatz für Mängel

Für Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung oder Verwendung der Ware zurückzuführen sind, wird keine Gewähr geleistet. Schadensersatz für Mängel an der Ware leistet die cyber-Wear Heidelberg GmbH nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dieser Ausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben vom Haftungsausschluss unberührt.

g) Gewährleistung gegenüber Unternehmern

Gegenüber Unternehmern gelten, abweichend von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, folgende Bestimmungen: Im Falle eines Mangels leistet die cyber-Wear Heidelberg GmbH nach der Wahl des Kunden die Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder der Neulieferung. Dabei geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder Verschlechterung der Sache bereits mit Übergabe an die zum Transport bestimmte Person über.

Gewährleistungsansprüche verjähren innerhalb eines Jahres nach dem so bestimmten Gefahrenübergang.

h) Rügeobliegenheit von Unternehmern

Unternehmer müssen offensichtliche Mängel unverzüglich schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

§ 7 Haftung

a) Haftungsausschluss

Die cyber-Wear Heidelberg GmbH sowie ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Soweit wesentliche Vertragspflichten (folglich solche Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist) betroffen sind, wird auch für leichte Fahrlässigkeit gehaftet. Dabei beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Gegenüber Unternehmern haftet die cyber-Wear Heidelberg GmbH im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens.

b) Haftungsvorbehalt

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben vom Haftungsausschluss unberührt.

§ 8 Datenschutzbestimmungen

Die cyber-Wear Heidelberg GmbH weist darauf hin, dass die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen, insbesondere denen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) sowie des Rundfunkstaatsvertrags (RStV), sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von der cyber-Wear Heidelberg GmbH zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Nähere Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung.

§ 9 Schlussbestimmungen

a) Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird Geschäftssitz der cyber-Wear Heidelberg GmbH in Mannheim vereinbart, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder sofern der Kunde keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.

b) Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Kunden entgegenstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

Hinweise zum Schlichtungsverfahren

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertraglicher Verpflichtungen aus Online-Verträgen geschaffen (OS-Plattform). Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit. Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

General Terms and Conditions of Business of cyber Wear Heidelberg GmbH 03/19

Preamble

These General Terms and Conditions of Business apply to all business relationships between cyber-Wear Heidelberg GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, Germany, represented by its managing directors: Mr Steven Baumgaertner and Mr Roman Weiss (hereinafter referred to as cyber-Wear Heidelberg GmbH), and its customers in the version valid at the time of concluding the contract.

§ 1 General information

a) Contractual agreement

The contractual language is German.

b) Conclusion of contract

The description of the product range in the internet is subject to change and unbinding. The customer shall submit a binding offer to cyber-Wear Heidelberg GmbH when he completes the online ordering process.

The ordering process is broken down into the following three steps:

- In the first step the customer selects the required goods, the country of delivery and the mode of payment.
- In the second step the customer enters his data, including the billing address and any differing delivery address. In addition, he confirms the inclusion of the General Terms and Conditions of Business and the right of revocation. At this point the customer also has the option of ordering a free newsletter.
- In the third step the customer has the chance to check all his details (e.g. name, address, mode of payment, ordered items) again and to correct any input errors before he confirms his order by clicking on the "Conclude order" button.

When he orders by email, fax, telephone or post the customer declares his binding contractual offer. cyber-Wear Heidelberg GmbH shall confirm receipt of the customer's order immediately. The confirmation of receipt still does not constitute binding acceptance of the order. cyber-Wear Heidelberg GmbH is entitled to accept as binding the contractual offer in the order within one week after receipt of the contractual offer by email, fax, telephone or post or by delivery of the goods. On acceptance a contract is formed between cyber-Wear Heidelberg GmbH and the customer.

c) Storage of the contractual text

The contractual text is stored by cyber-Wear Heidelberg GmbH and sent to the customer in writing (e.g. by email, fax or post) after dispatching his order along with the available General Terms and Conditions of Business and the customer information. The contractual text can however no longer be accessed by the customer via the seller's website after dispatch of his order. The customer can print out the relevant website with the contractual text via the browser's print function.

§ 2 Delivery

a) Part deliveries

cyber-Wear Heidelberg GmbH is entitled to make part deliveries if this is reasonable for the customer. However, in the event of part deliveries the customer will not incur any additional forwarding costs.

b) Delivery and performance delays

cyber-Wear Heidelberg GmbH is not responsible for any delivery and performance delays due to force majeure and extraordinary and unforeseeable events which cannot be prevented even if extreme care is taken by cyber-Wear Heidelberg GmbH (this includes, in particular, strikes, official or judicial directives and cases of incorrect or improper self-delivery despite any relevant covering transaction). They give cyber-Wear Heidelberg GmbH the right to postpone delivery by the duration of the hindering event.

c) Withdrawal

In the case of non-availability for the aforementioned reasons cyber-Wear Heidelberg GmbH may withdraw from the contract. cyber-Wear Heidelberg GmbH shall undertake to inform the customer immediately about the non-availability and refund him any already paid consideration without delay.

d) Exclusion of delivery

P.O. Box address deliveries are excluded.

e) Default of acceptance

Should the customer fall into default of acceptance with regard to the ordered goods, cyber-Wear Heidelberg GmbH is entitled, after setting an appropriate period of grace, to withdraw from the contract and to claim payment of damages for default or non-performance. During the default of acceptance the customer bears the risk of accidental loss or accidental deterioration. This does not apply in the event that the customer exercises his statutory right of revocation by non-acceptance of the goods.

f) Period of performance

Unless otherwise expressly agreed, cyber-Wear shall deliver within 5 days. In the case of payment in advance the delivery period shall commence on the day after the order for payment has been issued to the paying bank or in the case of cash on delivery or payment by invoice on the day after conclusion of the contract. The period of performance shall end on the following fifth day. If the last day of the performance period falls on a Saturday, Sunday or on a general officially recognised public holiday at the place of performance, the performance period shall end on the next working day.

g) Over- and under-delivery

In the case of orders from entrepreneurs, we reserve the right to provide a technical over- and under-delivery of up to 10%. A calculation is made in the amount of the quantity actually delivered.

§ 3 Payment

a) Prices and forwarding costs

All prices are inclusive of the value added tax applicable at the time of delivery and exclusive of packaging and dispatch costs, which are listed separately.

b) Payment default

The customer is in default with a payment if the payment is not received by cyber-Wear Heidelberg GmbH within two weeks after receipt of the invoice. In case of default of payment interest of 5 percentage points above the base rate of the European Central Bank or 8% above the base rate of the European Central Bank in the case of legal transactions in which no consumer is involved shall be charged. Should the customer default on his payments cyber-Wear Heidelberg GmbH reserves the right to charge dunning fees of € 5.00. The right to claim any further damages shall remain unaffected. The customer still has the possibility of proving that cyber-Wear Heidelberg GmbH incurred lesser or no damage.

c) Right of retention

The customer is only entitled to assert a right of retention for such claims which are due and result from the same legal relationship as the customer's obligation.

§ 4 Cancellation instructions

Consumers have the following right of withdrawal:

Cancellation instructions

Right of revocation

You have the right to cancel this contract within fourteen days without giving reasons.

The revocation period is fourteen days from the date on which you or a third party nominated by you, who is not the carrier, has taken possession of the goods.

In order to exercise your right of revocation you must inform us (cyber-Wear Heidelberg GmbH, Elsa-Brändström-Str. 4, 68229 Mannheim, Germany, Email to: info@mycybergroup.com, Fax: +49(0)621 30983 444) by means of a clear declaration (e.g. a letter sent by post, fax or email) of your decision to cancel this contract. You can use the attached specimen revocation form for this, but this is not compulsory.

For the revocation deadline to be met, it is sufficient that you send the notification of the exercise of the right of revocation before the revocation period expires.

Consequences of the revocation

If you cancel this contract, we have to pay back to you all the payments that we have received from you, including delivery costs (with the exception of the additional costs resulting from that fact that you chose a different type of delivery than the cheapest standard delivery that we offer) promptly and no later than within fourteen days from the day on which we received the notification of your revocation of this contract. For this repayment we shall use the same mode of payment that you used for the original transaction unless otherwise expressly agreed with you; on no account will you be charged a fee for this repayment. We may refuse to repay you the money until we have received back the goods or until you have furnished proof that you have sent back the goods, whichever is the earlier.

You shall send back the goods to us or surrender them to us without delay and in each case no later than within fourteen days from the date on which you inform us of the revocation of this contract. The deadline has been met if you dispatch the goods before the end of the deadline of fourteen days. You shall bear the direct costs of returning the goods.

You must only pay us compensation for loss of value of the goods if this loss of value is attributable to unnecessary handling of the goods to examine the quality, characteristics and functionality of the goods.

- End of the cancellation instructions -

Exclusion of the right of revocation

The right of revocation does not apply to contracts for the delivery of goods

- which are produced according to the customer's specification or are clearly tailored to his personal needs or which are not suitable for return by virtue of their nature,
- which can perish quickly or whose sell-by date would be quickly exceeded,
- which would not be suitable for return due to health protection or hygiene reasons if their seal was removed after delivery,
- if they were mixed inseparably with other goods after delivery by virtue of their nature,
- which can be classified as alcoholic beverages.

Special information about the premature expiry of the right of revocation

In the case of contracts for the delivery of sealed goods which are not suitable for return due to health protection or hygiene reasons your right of revocation will expire prematurely if the seal on the goods was removed after delivery. In the case of contracts for the delivery of sound or video recordings or computer software in a sealed package your right of revocation will expire prematurely if the seal was removed after delivery.

§ 5 Reservation of title

The delivered goods shall remain the property of cyber-Wear Heidelberg GmbH until the purchase price has been paid in full. The customer shall handle goods which are subject to a simple reservation of title with care at all times. The customer shall assign any claims or compensation which he receives for the damage, destruction or loss of the delivered goods to cyber-Wear Heidelberg GmbH. If the customer acts contrary to the contract, particularly in the case of payment default, cyber-Wear Heidelberg GmbH is entitled to take back the purchased item. This taking back of the purchased item shall be regarded as a withdrawal from the contract.

§ 6 Warranty

a) Warranty claim

Statutory warranty rights apply to any goods purchased from the online shop of cyber-Wear Heidelberg GmbH.

A warranty claim may only arise with regard to the quality of the goods. Reasonable deviations in the aesthetic attributes of the goods do not fall under the warranty claim.

b) Passage of risk

The risk of accidental loss or deterioration of the sold goods shall only be transferred to the customer when the goods are handed over.

c) Notification

Should the customer realise that the secondary packaging has been damaged during transit or discover damage after receiving the goods, cyber-Wear Heidelberg GmbH asks the customer to notify it. However, there is no obligation to notify it, nor will the consumer's warranty rights be affected by failure to notify it.

d) Subsequent performance

If the goods are defective, the customer can at its discretion demand subsequent performance in the form of remedying the defect or supply a replacement. If defects are not remedied even after two attempts, the customer shall be entitled to withdraw from the contract or demand a reduction.

e) Rights in the event of insignificant defects

If there is only an insignificant defect, the customer is only entitled to demand an appropriate reduction of the purchase price to the exclusion of the right of withdrawal.

f) Compensation for defects

No warranty is provided for damage which is attributable to improper handling or use of the goods. cyber-Wear Heidelberg GmbH shall only pay compensation for defects of the goods in the case of intent or gross negligence. This exclusion does not apply to liability for damage arising from loss of life, personal injury or illness. The provisions of the Product Liability Act shall also remain unaffected by the liability exclusion.

g) Warranty vis-à-vis entrepreneurs

The following conditions apply to entrepreneurs in derogation from the statutory warranty provisions: In the event of a

defect cyber-Wear Heidelberg GmbH shall carry out the subsequent performance at the customer's discretion in the form of remedying the defect or supplying a replacement. The risk of accidental loss or deterioration of the goods shall already be transferred when they are handed over to the person appointed to transport the goods. Warranty claims shall become statute-barred within one year after the thus defined transfer of risk.

h) Obligation of entrepreneurs to notify defects

Entrepreneurs must notify any obvious defects immediately in writing; otherwise the right to assert the warranty claim is excluded. Punctual dispatch shall suffice to comply with the deadline. The entrepreneur shall bear the full onus of proof for all conditions of entitlement, especially for the defect itself, for the time of detection of the defect and for the timely notification of defects.

§ 7 Liability

a) Liability exclusion

cyber-Wear Heidelberg GmbH and its legal representatives and vicarious agents are only liable for intent or gross negligence subject to the following: In the case of simple negligence the liability only applies to the breach of essential contractual obligations, hence such obligations whose observance is of special importance for the attainment of the contractual purpose. The liability is restricted to the foreseeable, contractually typical, direct average damage. cyber-Wear Heidelberg GmbH shall be liable to customers who are not consumers in the event of a grossly negligent breach of non-essential contractual obligations only in the amount of the foreseeable, contractually typical, direct average damage.

b) Liability proviso

The aforementioned liability exclusion does not apply to liability for damage arising from loss of life, personal injury or illness. The provisions of the Product Liability Act shall also remain unaffected by the liability exclusion.

§ 8 Data protection provisions

cyber-Wear Heidelberg GmbH points out that the data collected within the scope of concluding the contract will be collected, processed and utilised by cyber-Wear Heidelberg GmbH pursuant to the data protection provisions, especially those of the German Federal Data Protection Act (BDSG), the German Telemedia Act (TMG), the German Interstate Broadcasting Treaty (RStV) and the General Data Protection Regulation (GDPR) in order to satisfy the obligations arising from the contract. More detailed information on data protection can be found in the data protection declaration.

§ 9 Final provisions

a) Place of jurisdiction

The registered office of cyber-Wear Heidelberg GmbH in Mannheim shall be agreed as the sole place of jurisdiction for all legal disputes arising from this contract provided the customer is a merchant, legal entity under public law or special asset under public law or if the customer has no place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany.

b) Choice of law

Unless mandatory statutory provisions provide otherwise under the law in the customer's home country, German law shall be agreed to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

Notes on the conciliation procedure

The European Commission has created an internet platform for online settlement of disputes relating to contractual obligations arising from online contracts (OS platform). We are not obliged to participate in a dispute resolution procedure before a consumer arbitration board and are not prepared to do so. You can reach the OS platform at the following link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>